

Fall 19

Ein 30-jähriger Mann mit akuten Bauchschmerzen

Die Praxistür fliegt auf, es stürmen 4 Männer aus Anatolien herein, einer vornweg, zwei dahinter, die einen offensichtlich Kranken stützen. Der erste ruft: „Herr Doktor, helfe schnell! Alle kaputt, alle kaputt!“ Die Arzthelferinnen holen einen Stuhl, auf dem der Kranke sich unter Stöhnen sinken lässt, der Arzt wird gerufen, ein Sprechzimmer freigemacht.

Aus der umständlich vorgetragenen Anamnese ergibt sich endlich, dass der 30-jährige Mann starke Bauchschmerzen hat. Diese sind

ihm anzusehen, denn er zeigt eine ausgeprägte vegetative Symptomatik: Er schwitzt, zittert, ist tachykard und hat erbrochen.

Bei der Untersuchung ist ein mäßiger Druckschmerz im Epigastrium festzustellen, das Abdomen aber weich. Weiter ist zu erfahren, dass der Mann unter misslichen Umständen in einer Firma für Abfallverwertung sehr hart arbeiten muss. Angehörige hat er in Deutschland nicht, nur seine Freunde, die ihn auch in die Praxis brachten.

? Die Differenzialdiagnostik des akuten Bauchschmerzes – woran müssen Sie denken?

? Wie gehen Sie vor? Was fragen Sie? Welche Untersuchungen führen Sie durch?

? Der früheste Termin für eine gastroenterologische Untersuchung wäre erst in 8 Tagen möglich – wie verhalten Sie sich?